

**AZ L-15.421-03.01/360**

**ANTRAG Nr. 14/16**  
nach § 17 GeschO

**Betr.: Pfarrer/innenwahl auf Ebene der Gesamtkirchengemeinde**

Eingebracht in die Sitzung der 15. Landessynode am

A. Beschluss vom

Verweisung an

B. Beschluss vom

Annahme:

einstimmig

mit Mehrheit

bei Jastimmen, Neinstimmen, Enthaltungen

Ablehnung

C. Antrag zurückgezogen  
am

Die Landessynode möge beschließen:

Der Oberkirchenrat wird gebeten, einen Änderungsvorschlag der Kirchengemeindeordnung und anderer Ordnungen einzubringen, so dass innerhalb von Gesamtkirchengemeinden durch Ortssatzung festgelegt werden kann,

- dass die Pfarrstellen der Kirchengemeinden auf die Gesamtkirchengemeinde übertragen werden.
- dass die Pfarrer/innenwahl durch den Gesamtkirchengemeinderat, auch wenn dieser verkleinert wird, erfolgt.
- dass fakultativ der verkleinerte Gesamtkirchengemeinderat in unmittelbarer unechter Teilortswahl gewählt wird.

**Begründung:**

Eine Wahl der Pfarrer/innen auf Ebene der Gesamtkirchengemeinde ermöglicht die Aufteilung der pfarramtlichen Aufgaben nach Funktionen, bei gleichzeitiger Beibehaltung von Seelsorgezuständigkeit im Bereich von Parochien.

Gerade angesichts der anstehenden Kürzungen, die die Pfarrpläne mit sich bringen, wird das Nachsteuern und gemeindeübergreifendes Handeln innerhalb eines Gemeinwesens immer wichtiger und durch diese Regelung erleichtert.

Unmittelbare Teilortswahl: Es wird immer wieder argumentiert, dass die Pfarrer/innenwahl durch ein Gremium erfolgen, das in unmittelbarer Wahl gewählt wurde, daher soll die Ortssatzung eine solche Wahl vorsehen können. Die unechte Teilortswahl ermöglicht, dass das Gremium einerseits von allen Kirchengenossen legitimiert ist und andererseits alle Kirchengemeinden der Gesamtkirchengemeinde in verkleinerten Gesamtkirchengemeinderat vertreten sind.

Stuttgart, 28. Februar 2016

1. Elke Dangelmaier-Vinçon  
Rainer Hinderer MdL  
Robby Höschele  
Ernst-Wilhelm Gohl  
Ruth Bauer

2. Prof. Dr. Martin Plümicke  
Sabine Foth  
Angelika Herrmann  
Ulrike Sämann

3. Jutta Henrich  
Dr. Harald Kretschmer  
Rolf Wörner  
Christiane Mörk